

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>49. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
<b>Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK) - Verlustabdeckung 2012</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	12.03.2013	8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Gemeinderat	09.04.2013	11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Hauptausschuss - eine überplanmäßige Aufwendung für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 590.450 € bei PSP-Element 1.200.57.50.02 für Plankonto 43000000 (KMK Transferaufwendungen). Die Mehraufwendungen sind gedeckt durch Mehrerträge in gleicher Höhe bei PSP-Element 1.200.61.10.01.31.11, Plankonto 31110000 (Schlüsselzuweisungen vom Land).

Der Betrag reduziert sich im Vergleich zur Vorberatung im Hauptausschuss am 12.03.2013 um 126.000,00 Euro, weil weitere Geschäftsbeziehungen zwischen der Stadt Karlsruhe und der Gesellschaft hinzugerechnet werden.

Finanzielle Auswirkungen		nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
590.450 Euro			
Haushaltsmittel stehen teilweise zur Verfügung Kontierungsobjekt: _____ Kontenart: _____			
Ergänzende Erläuterungen: Die Haushaltsmittel werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt (siehe Anlage).			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit: KMK	

Die Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK) hat das Wirtschaftsjahr 2012 mit einem ordentlichen Fehlbetrag in Höhe von 13.522.363,61 € abgeschlossen.

Im Zusammenhang mit der Übertragung der Gartenhalle an die Stadt Karlsruhe zum 31.12.2012/01.01.2013 fällt darüber hinaus bei der KMK in 2012 eine außerordentliche Abschreibung in Höhe des bestehenden Restbuchwertes in Höhe von 6.164.947,00 € an. Damit erhöht sich der Fehlbetrag 2012 auf 19.687.310,61 €.

Zur Vermeidung beihilferechtlicher Risiken soll - in Abstimmung mit den Abschlussprüfern der KMK (Ernst & Young) - der durch die außerordentliche Abschreibung (Gartenhalle) entstandene zusätzliche Fehlbetrag (6.164.947,00 €) nicht auf einen Schlag, sondern erst im Laufe der nächsten Jahre abgedeckt werden. Diese Lösung hat zwar zunächst Auswirkungen auf das Eigenkapital der KMK, da dennoch ausreichende Liquidität vorhanden wäre, wird diese Lösung von den Abschlussprüfern akzeptiert. Die Stadt Karlsruhe wird in den nächsten Jahren dann das Eigenkapital der KMK nach und nach auffüllen.

Somit werden der KMK zur teilweisen Abdeckung des Fehlbetrages 2012 unter Berücksichtigung des 2012 gewährten Zuschusses an den Geschäftsbereich Tourismus (959.902,67 €), des Zuschusses für die Durchführung des Radio Regenbogen Award (95.200,00 €) sowie der aus dem Topf „Veranstaltungszuschüsse Europahalle“ gewährten Zuschüsse für die Veranstaltungen „Internationales Hallen-Leichtathletik-Meeting“ (96.000,00 €) und „WM Rock`n`Roll“ (30.000,00 €) Haushaltsmittel

von insgesamt 13.818.897,33 € zur Verfügung gestellt

(hierin enthalten ist ein Teilbetrag von 296.533,72 € zur Abdeckung der außerordentlichen Abschreibung „Gartenhalle“).

Für die Verlustabdeckung stehen in 2012 derzeit folgende Mittel zur Verfügung:

Haushaltsansatz 2012	13.323.650,00 €
abzüglich Zuschuss Radio Regenbogen Award	<u>95.200,00 €</u>
	13.228.450,00 €.

Somit sind in 2012 zusätzliche Mittel in Höhe von 590.447,33 € erforderlich.

Ergibt wie oben 13.818.897,33 €

**Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Hauptausschuss - eine überplanmäßige Aufwendung für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 590.450 € bei PSP-Element 1.200.57.50.02 für Plankonto 43000000 (KMK Transferaufwendungen). Die Mehraufwendungen sind gedeckt durch Mehrerträge in gleicher Höhe bei PSP-Element 1.200.61.10.01.31.11, Plankonto 31110000 (Schlüsselzuweisungen vom Land).

Der Betrag reduziert sich im Vergleich zur Vorberatung im Hauptausschuss am 12.03.2013 um 126.000,00 Euro, weil weitere Geschäftsbeziehungen zwischen der Stadt Karlsruhe und der Gesellschaft hinzugerechnet werden.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

27. März 2013